



Schul- und Gemeindebibliothek Neuheim

Wir haben laufend neue Bücher und DVD!

- Wechselspiel der Lebensrhythmen
 - Sehen Tote wirklich alles?
 - Die Kinder des Dschinn
 - Gregs Tagebuch
- usw.
- Step up 3
 - Wall Street
- usw.

Neu finden Sie auch die Zeitschrift „Auto Motor Sport“ bei uns!

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	14.45 – 17.30 Uhr
Dienstag	14.45 – 17.30 Uhr
Mittwoch	10.30 – 12.30 Uhr
Donnerstag	14.45 – 17.30 Uhr
Freitag	15.15 – 15.45 Uhr

Während den Schulferien und an schulfreien Tagen ist die Bibliothek geschlossen.

www.winmedio.net/neuheim

Sommerserenade – Freitag, 17. Juni 2011 Begegnungsplatz Chilematt Neuheim

Die Musikschule Neuheim lädt Sie, liebe Einwohner/innen der Gemeinde Neuheim, herzlich zur traditionellen Sommerserenade ein.

Das **Konzert** beginnt um **19.00 Uhr** und dauert ca. 1 Stunde. Die **Festwirtschaft** ist ab **18.00 Uhr** geöffnet um Sie mit Grilltem und Getränken auf das Konzert einzustimmen. Aus Rücksicht auf die auftretenden Schülerinnen und Schüler, wird während des Konzertes nicht bedient. Anschliessend besteht die Möglichkeit den Abend gemütlich ausklingen zu lassen. Bei schlechtem Wetter findet der ganze Anlass in der Lindenhalle statt.

Information über den Durchführungsort erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde Neuheim ab 12.00 Uhr.
www.neuheim.ch / Rubrik Aktuelles.

Wir freuen uns, Sie an diesem speziellen Konzertabend begrüßen zu dürfen.

Impressum

Redaktion/Gestaltung:

Manuela Jauk, info@neuheim.ch, Telefon 041 757 21 34

Nächste Ausgabe: 01. Juli 2011

Diverses

Kantonaler Samariterverband

An der Delegiertenversammlung des Zuger kantonalen Samariterverbands wurden die Henry-Dunant-Medaillen vergeben. Dies ist die höchste Auszeichnung, die ein Samariter erreichen kann.

Der Samariterverein Neuheim ist stolz, dass gleich vier Mitgliedern unseres Vereins diese Ehre zuteil wurde: Erna Blättler, Beni Strickler, Gerry Kränzlin und Toni Rölli (auf dem Bild mit unserer Präsidentin Mäggi Kränzlin).



GEMEINDE INFO



GEMEINDE
NEUHEIM



Frisag AG hat die Reinigungskraft die professionell alles sauber schafft

Wie so manche Erfolgsgeschichte startete anfangs der 60er Jahre die Frisag AG ihre Aktivitäten in einer Garagenbox. In den ersten 30 Jahren wurde in Rümlang produziert, die Entwicklung und Administration waren in Zürich. Zur Vereinigung der Prozessabläufe kann 1995 mit dem Bezug des Neubaus in Neuheim ein wichtiger Schritt vollzogen werden. Der Firmengründer, Fritz Schildknecht, gestaltete die Planungsphase aktiv mit und erlebte noch den Spatenstich, aber leider nicht mehr den Bezug des neuen, modernen Sitzes an der Industriestrasse 10 in Neuheim. Sein Sohn, Urs Schildknecht führt seither das Lebenswerk seines Vaters erfolgreich weiter, unterstützt durch ein kleines, engagiertes Team vor Ort und dem Aussendienst, welcher regionale Zwischenlager zur direkten Belieferung der Kundschaft (ca. 20'000) in der ganzen Schweiz unterhält. In diesem Zusammenhang bedanken wir uns beim heimischen Gewerbe, der Industrie wie bei der öffentlichen Hand für Ihre Treue und den vielseitigen Einsatz unserer Produkte.

Ökologie und Kundennähe sind Grundprinzipien zur Erfolgsgeschichte des Unternehmens, das intensiv weitergelebt und praktiziert wird. Alle Produkte aus dem Hause Frisag sind Eigenentwicklungen, die alle in Neuheim produziert und abgefüllt werden. Beratung, Betreuung, Belieferung durch ein und dieselbe Person bringt Vertrauen und Sicherheit in den sonst schon hektischen Alltag. Wir

dürfen das täglich und respektvoll von unseren Kunden entgegennehmen, dass diese Aspekte immer mehr gewichten. Haben Sie Fragen an uns, dann verlangen Sie einen Termin mit einem unserer Aussendienstmitarbeiter von Vorteil bei Ihnen vor Ort, oder mit unserem Berater Team im Büro in Neuheim 041 / 755 30 30. Interessierte klicken sich ein unter: www.frisag.ch/Downloads.cfm > Produkte/Anwendungen > Akt. Produktübersicht visualisiert

- Desinfektions- und Reinigungsprodukte seit 1963 aus eigener Entwicklung / produziert in Neuheim
- für die Industrie / das Gewerbe und die Gastronomie
- für öffentliche Bereiche: Heime, Militär, Schulhäuser, Spitäler, Verkehrsbetriebe, Verwaltungen, Werkhöfe, Zivilschutz usw.

wichtige Anmerkungen

- biologisch abbaubar ... ist sicher auch für Sie ein aktuelles Thema
- Ökologie: ... es werden bei uns hauptsächlich Hochleistungs-Konzentrate hergestellt
- swiss made ... da weiss man noch, wo es herkommt

Frisag AG Entwicklung und Herstellung
Industriestrasse 10, 6345 Neuheim
Telefon 041 755 30 30 Fax 31 www.frisag.ch

Gemeinderat

Neue Homepage

Ab dem **01. Juni 2011** ist die neue Homepage der Gemeinde Neuheim online. Erste Einblicke konnte die Bevölkerung bereits an der Gewerbeausstellung vom 13. bis 15. Mai 2011 nehmen.

Wir freuen uns, Ihnen und allen weiteren Interessierten einen benutzerfreundlichen und modernen Webauftritt unserer Gemeinde zur Verfügung zu stellen und wünschen Ihnen beim „surfen“ viel Freude.

Menzinger Zeitung

Die Redaktionsleitung der Menzinger Zeitung hat den Gemeinderat Neuheim angefragt, ob es möglich sei, dass ab und zu in der Menzinger Zeitung ein Beitrag aus Neuheim erscheint. Im Gegenzug werden im Sinne eines Pilotversuchs auch Beiträge aus Menzingen im Neuheimer Gemeindeinfo erscheinen.

In diesem Zusammenhang würde es die Menzinger Zeitung begrüßen, wenn jemand aus Neuheim im Redaktionsteam der Menzinger Zeitung Einsitz nehmen könnte. Wir fragen Sie als Neuheimer Bevölkerung deshalb an, ob Sie Interesse haben, in diesem Redaktionsteam Einsitz zu nehmen.

Interessenten melden sich beim Gemeindeschreiber, Christof Wicky, Tel. 041 757 21 31. Gerne wird er Ihnen die Kontaktdaten bekannt geben.

Verwaltung

Feiertage – Büroschliessung

Die Gemeindeverwaltung Neuheim bleibt an folgenden Feiertagen den ganzen Tag geschlossen:

Auffahrt, Donnerstag, 02. Juni 2011 + **Freitag**, 03. Juni 2011
Pfingsten, Montag, 13. Juni 2011
Fronleichnam, Donnerstag, 23. Juni 2011

Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte direkt an den Bestattungsdienst Ägerital, Herr Andreas Rogenmoser, Telefon 041 750 30 01.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Veranstaltungskalender

Zur Erinnerung an die Vereine, Gruppierungen und Parteien: Geplante Anlässe für den nächsten Veranstaltungskalender (Juli bis September) sind bis spätestens am **Freitag, 17. Juni 2011** an die Redaktion zu senden.

Bauten + Umwelt

Baubewilligungen Mai

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Zürcher Alois, Hinterburgstrasse 29, Instandsetzung und Verlängerung Bewirtschaftungsweg, GS 77 Hinterburg
- Panzer Ruth, Lindenweg 17, Fassadensanierung, Assek. Nr. 177a, GS 384
- Meier-Geissmann Carole, Windenweg 16, Wärmedämmung von Dach und Fassade, Ersatz Balkon, Assek. Nr. 216a, GS 464
- Gisler-Huber Edith, Feld 1, Dachsanierung und Fassadenanstrich, Assek. Nr. 53a, GS 767

Soziales + Gesundheit

Früherkennung und Frühintervention (F&F)

Wichtige Weichenstellung in der Kinder- und Jugendprävention. Der Gemeinderat Neuheim handelt.

Der Gemeinderat erteilte der Abteilung Soziales und Gesundheit den Auftrag, eine Strategie zur Einführung von Früherkennung und Frühintervention zu entwickeln.

Körperliche oder psychische Gewaltausübung, Pöbeleien, Suchtmittelmissbrauch, soziale Ausgrenzung, Mobbing, Suizid, Littering etc. sind immer wieder auftauchende Phänomene in der Gemeinde. In der Regel konzentrieren sich diese Phänomene auf einen kleinen Teil der Kinder und Jugendlichen. Aufgrund von Studien bestehen für 80% - 90% aller Kinder und Jugendlichen keine Gefährdungen, die bisherigen Präventions- und Gesundheitsmassnahmen reichen durchaus aus.

Für die übrigen gefährdeten 10% - 20% aller Kinder und Jugendlichen ist die Früherkennung und Frühintervention eine geeignete Präventionsmassnahme. Präventives, auf Zielgruppen und Lebenswelten ausgerichtetes Handeln hilft einerseits, das Entstehen von Problemen zu verhindern, sie frühzeitig aufzufangen oder eine Eskalation zu vermeiden.

Wie sieht nun die Situation in Neuheim aus? Damit individuelle, auf Neuheim zugeschnittene Massnahmen erarbeitet werden können, findet anfangs Herbst 2011 ein Workshop statt. Dazu eingeladen werden Schlüsselpersonen aus Neuheim aus den Bereichen der Gemeindevertreter, politische Vertretungen, Jugendarbeit und Fachstellen, Schule und Familie, Vereine und Freizeit sowie Betriebe und Handel.

Ziel des Workshops ist es, zu erkennen, wo Gefährdungen und Risikofaktoren bestehen und welche günstigen und erwünschten Bedingungen und Zustände, resp. Potentiale bestehen.

Der Workshop wird von Fachexperten von RADIX und vom Gesundheitsamt des Kantons Zug moderiert und geleitet. Bis Ende 2011 erstellt die Abteilung Soziales und Gesundheit einen Situationsbericht zuhanden des Gemeinderates. Dieser Bericht enthält einen Massnahmeplan bezüglich Handlungsbedarf, Schwerpunktsetzung und Zielformulierung.

Die beteiligten Schlüsselpersonen werden im Januar 2012 zu einer Informationsveranstaltung eingeladen, wobei Ihnen der Bericht vorgestellt wird



In Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt des Kantons Zug

«Neuheimer Köche kochen für den Mittagstisch»

In lockerer Folge kochen die vier Chefs der Restaurants «Hinterburgmühle», «Löwen», «Schäfli» und «Falken» je einmal für den Mittagstisch.

Die Idee wurde inspiriert durch den Starkoch Jamie Oliver und seinen Versuch, das Essen an britischen Schulen nahrhaft, gesund und zugleich lecker zu gestalten. Die zu beachtenden Kriterien sind laut Jamie Oliver banal aber wichtig: Einfacher Einkauf, regionale Produkte von guter Qualität, mässige Kosten, einfache Zubereitung und ein schmackhaftes Ergebnis.

Die Neuheimer Restaurant-Köche haben diese Herausforderung mit Begeisterung angenommen. Obwohl schon die kleine Küche und ihre bescheidene Ausstattung, als Arbeitsplatz für einen Profi eigentlich eine Zumutung ist.

Unterstützt werden sie dabei durch das Mitarbeiterinnen-Team des Mittagstisches. «Für uns ist diese Aktion eine Chance, von Profis zu lernen und Tipps und Tricks für die weitere Arbeit zu erhalten sowie natürlich auch über den Tellerrand der täglichen Routine zu schauen», so die Leiterin des Mittagstisches, Susanne Krüdwagen.

Am letzten Freitag wirbelte Michael Schierling vom Restaurant «Löwen» durch die Küche des Chilemattsals und war ganz in seinem Element.



Gut gelaunt verteilte er die verschiedenen Aufgaben an die Mitarbeiterinnen, kochte und koordinierte das Entstehen eines fantastischen 3-Gang-Menüs für 35 Personen. Innerhalb kürzester Zeit zogen bereits die verschiedensten Gerüche durch die Küche. Es qualmte hier und spritzte dort und das muntere Treiben schien die Enge der Küche vergessen zu machen. Michael Schierling verteilte Tipps und demonstrierte Zubereitungstechniken, die sogleich von den Mitarbeiterinnen ausprobiert werden mussten. Er schmeckte ab, lies nachwürzen und erklärte Grundlegendes über die Behandlung der verwendeten Lebensmittel.

Trotz des Zeitdrucks, in nur zwei Stunden das ganze Menü fertigzustellen, wurde in der Küche viel gelacht. Das Ergebnis war so fein, dass an diesem Tag die Schulkinder über eine Stunde lang zum Essen am Tisch sassen und das Menü in vollen Zügen genossen. Ein Menü, für das der Chef des «Löwen» von den Schülern nach dem Dessert einen lang anhaltenden Applaus erhielt.

Bildung

Projektwoche Kindergarten/Unterstufe 28. März–01. April 2011

Die ganze Woche beschäftigten sich die Kinder im Unterricht mit der Geschichte «Illi der Landstreicher». Darin geht es um Begegnungen mit Fremden und Fremdem, das Erkennen und Ablegen von Vorurteilen und um einen respektvollen und offenen Umgang miteinander.

Eingestimmt in das Thema wurden die Kindergarten- und Schulkinder mit den Marionettenpuppen von Looslis Puppentheater. Die wunderschön gestalteten Puppen verzauberten die Kinder und brachten ihnen den Inhalt der Geschichte näher. In alters- und stufengemischten Gruppen wurde in den folgenden Tagen in verschiedenen Workshops das Thema vertieft. Mit Tänzen aus verschiedenen Ländern und einem internationalen Znünibuffet ging die Projektwoche zu Ende. Vielen herzlichen Dank an alle, die einen Znüni spendiert haben.